

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Bundesamt für Verkehr
Herr Dr. Max Friedli
Direktor
3003 Bern

10. März 2008

Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung über die Personenbeförderungskonzession; zur Liberalisierung der gewerbsmässigen Personentransporte in die touristischen Gebiete; zu Änderungen betreffend die eidgenössischen Bewilligungen für den grenzüberschreitenden Verkehr

Sehr geehrter Herr Direktor

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns mit Schreiben vom 15. Februar 2008 zur Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung über die Personenbeförderungskonzession (VPK); zur Liberalisierung der gewerbsmässigen Personentransporte in die touristischen Gebiete; zu Änderungen betreffend die eidgenössischen Bewilligungen für den grenzüberschreitenden Verkehr eingeladen. Gerne kommen wir Ihrer Einladung nach und äussern uns wie folgt:

Mit der Gesetzesänderung soll der direkte Gruppentransfer von ausländischen Feriengästen von Schweizer Flughäfen in ausgewählte Tourismusregionen der Schweiz von der Konzessions- und Bewilligungspflicht befreit (vollständige Liberalisierung), der Transfer von gesammelten Individual-Reisenden innerhalb der Schweiz (keine Taxibetriebe) der erleichterten Konzessionspflicht unterstellt und die Bewilligungen für den grenzüberschreitenden Linienbusverkehr mit verschiedenen europäischen Ländern vereinfacht werden.

Wir sind inhaltlich mit der vorgeschlagenen Änderung der VPK grundsätzlich einverstanden. Wichtig ist für uns die Aussage des Bundes, dass die Erteilung einer Konzession oder Bewilligung nur unter der Voraussetzung erfolgt, dass für die bestehenden Angebote des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz keine volkswirtschaftlich nachteiligen Wettbewerbsverhältnisse entstehen. Insbesondere sind darunter die Gefährdung der bestehenden Angebote in ihrem Bestand sowie die wesentliche Konkurrenzierung der durch die öffentliche Hand mitfinanzierten Verkehrsangebote gemeint.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.

Esther Gassler

Frau Landammann

sig.

Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber